



öffentlich

Betreff:

Verkehrsberuhigung im Ortsteil Grube

Einreicher: Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Erstellungsdatum 16.06.2016

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
06.07.2016	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die schon seit Jahren geforderte Verkehrsberuhigung im Ortsteil Grube erreicht werden kann. Der Stadtverordnetenversammlung ist im November 2016 das Ergebnis der Prüfung vorzulegen.

gez. Wolfhard Kirsch
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Seit mehreren Jahren fordert der Ortsbeirat Grube gemeinsam mit den Bürgern eine Verkehrsberuhigung besonders in der Wublitzstraße, zuletzt durch den Beschluss des Ortbeirates mit der Drucksache 16/OBR/0071 vom 24.05.2016. Erreicht werden soll vor allem ein Durchfahrtsverbot für LKW und andere Fahrzeuge, die schwerer als 7,5 t sind.

Von einer Erhöhung der Verkehrsbelastung in der Ortslage Grube ist auszugehen. Insbesondere durch den Mautausweichverkehr, durch den wachsenden Wissenschaftsstandort Golm, sowohl auch durch Eingabe im Navi "kürzeste Route".

Die Lärm- und Erschütterungsbelastungen führen zu erheblichen Gesundheitsbeeinträchtigungen von den Anwohnern der Wublitzstraße und zu erschütterungsbedingten Schäden an Gebäuden.